

Bürgergarde „blau-gold“ würdigt zahlreiche langjährige Mitglieder und würdigt Aktive mit Beförderungen



-nj- In zahlreiche übermüdete Gesichter blickte man gestern Mittag (12. November 2023) beim diesjährigen Beförderungsappell der Bürgergarde „blau-gold“ im Wartesaal am Dom, da sowohl die Mitglieder von Wallpott's Bürgergarde, wie auch deren Gäste am Tag vorher bis in den Abend oder sogar bis spät in die Nacht den 11. im 11. hochleben ließen. Dennoch konnte sich keiner das Lächeln verkneifen, denn ab sofort ist im Rheinland wieder die schönste Zeit des Jahres eingezogen.

Ab 13.00 Uhr startete der Bürgergarde-Präsident und Kommandant das Programm, und hieß alle Korpsmitglieder, Ehrengäste wie auch das designierte Kölner Dreigestirn aufs herzlichste im einzigartigen Ambiente der 1915 erbauten – und zum Hauptbahnhof gehörenden Räumlichkeiten – willkommen.





Für den musikalischen Auftakt sorgten sodann die Musiker des Regimentsspielmannszuges, die mit klassischen wie neuen Musikstücken bestens für die närrischen Wochen der diesjährig sehr kurzen Session vorbereitet sind. Und schon wartet die Küche darauf, daß das Essen allen Gästen serviert werden konnte, da das blau-goldene Traditionskorps bereits seit dem Vormittag unterwegs war, und, sich den Segen für eine unfallfreie Session in ihrer Ehrenfelder Heimatkirche geholt hatte.

Mit der Ehrung der Jubilare nahm – nach dem Mittagstisch – der Beförderungsappell Fahrt auf. Markus Wallpott ehrte hierbei insgesamt 43 Mitglieder mit Urkunden und Verdienstnadeln, welche seit 15, 20, 25, 30, 35 und sogar über 40, 45 und 50 Jahre ihrer Bürgergarde die Treue halten. Herzu gehören unter anderem (um nur einige Namen zu nennen) die ehemalige Marie der Gesellschaft Andrea Lindert, Marcel Krahforst, Karl Adler, Andreas Rodenkirch, Ex-Prinz Frank Steffens, Rolf Abthoff und Heribert Fuchs.

Besondere Weihen hatte sodann der Vorstand für Literat und Vize-Präsident Udo Koschollek und ihren sprachlosen Präsidenten parat, die durch das Festkomitee Kölner Karneval und den Bund Deutscher Karneval geehrt wurden. Udo Marx zeichnete als Mitgliederbetreuer des Festkomitees Udo Koschellek für seine Verdienste über 20 Jahre als Vizepräsident mit dem Verdienstorden des Komitees in Gold samt Urkunde aus. Erich Ströbel, welcher ebenfalls Mitglied des FK-Vorstandes ist und zugleich auch den Kölner Karneval beim BDK vertritt, überbrachte Markus Wallpott nicht nur

Glückwünsche seines Präsidenten Karl-Ludwig Fess, sondern überreichte dem Präsidenten des blau-goldenen Traditionskorps den BDK-Verdienstorden in Gold mit Urkunde für seine 20jährige Präsidentschaft.



Im Anschluß stand sodann die Vereidigungen elf neuer Mitglieder an, zu denen auch die neue Marie der Bürgergarde Selina Jauch gehört. Zu neuen Ehrenoffiziere ernannte Markus Wallpott nach den Vereidigungen die Schatzmeister der Kölner Traditionskorps Treuer Husar, Altstädter Köln und der Roten Funken (v.l.n.r.) Kurt Wietheger, Michael Robens und Peter Pfeil, sowie den Literaten der Grosse Braunsfelder KG Wolfgang Lutter und last not but least Ralf Nüsser, welcher seit dem Frühjahr neuer Geschäftsführer der Koelnkongress GmbH ist.

Dem folgten 81 Beförderungen in den Dienstgraden junger Gardisten bis zum Rang eines verdienten Generals, die aufgrund der Vielzahl verdienter Mitglieder in zwei Abteilungen durchgeführt wurden. Nach den beförderten Mannschaftsgraden, bei den die Beförderungen unter anderem für Dominik Betz, Maximilian Konrad, Dennis Clotten, Marco Frohn, Niklas Nelles und Guido Frohn anstanden, gehörte das Podium im Wartesaal am Dom den Musiker der „Dräcksäck“ zu, die als Nachwuchsband ihren Weg in den Kölner Karneval forcieren.

Weiter nach den Musiktiteln der jungen Band mit Teil 2 der Beförderungen, wobei der Vorstand die Leistungen ab Leutnant, wie bei Ken Reise, Eduardo Enghausen, Pressesprecher Andreas

Alper, Dieter Grauer, Ex-Jungfrau René Sion, Rolf Braun, Horst Müller, oder Jajo Felser und Heribert Franke im Dienste der Korps honorierte.



Insgesamt neun treue karnevalsbegeisterte Seelen des blau-goldenen Korps, zeichnete Präsident Wallpott zudem im Rahmen des internen Appells mit den Verdienstspangen in Bronze (Hans Jürgen Auweiler Dennis Clotten, Dieter Dittmann, Michel Domisch, Eva Frings, Marc-Aurel Kaiser, Thomas Kaiser und Alex Malzkorn), sowie in Silber (Martin Jeckel) aus, die hiermit schmückender Bestandteil der Uniformen aller Geehrten sind. Den Schluß des diesjährigen Beförderungsappells in Blau und Gold, markierte sodann der Auftritt von „Eldorado“, die wie in den Vorjahren wieder hitverdächtig in die Session starten.

Quelle und Fotos © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!